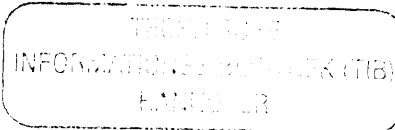


ENTWICKLUNG GEEIGNETER EMPFEHLUNGEN ZUR EINSCHÄTZUNG DER GEFÄHRDUNG UND ZUM UMGANG MIT BIOZIDBELASTETEN KULTURGÜTERN IM MUSEALEN UMFELD

Abschlussbericht AZ 33687/01



Stand: 31 Januar 2019

Antragsteller:



Dr. Elise Spiegel
CARE FOR ART
Otto-Heilmann-Str. 17
82031 Grünwald

Tel.: +49 (0) 89 46088598
Mail: E.SPIEGEL@CARE-FOR-ART.DE

Kooperationspartner:

INSTITUT UND POLIKLINIK FÜR
ARBEITS-, SOZIAL- UND UMWELTMEDIZIN
DIR. PROF. DR. MED. DENNIS NOWAK



Prof. Dr. Dennis Nowak, Dr. Rudolf Schierl **Institut
für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin** Klinikum
der Universität München
Ziemssenstr. 1; D-80336 München
Tel.: ++49-89-4400-52301
Mail: Dennis.Nowak@med.uni-muenchen.de



Dr. Christiane Quaiser
Leiterin Forschungsbereich
Sammlungsentwicklung & Biodiversitätsentdeckung
Museum für Naturkunde
Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung
Invalidenstr. 43; 10115 Berlin
Tel.: ++49 (0)30-2093 8377
Mail: Christiane.Quaiser@mfn-berlin.de

Projektlaufzeit:

18 Monate + 6 Monate kostenneutrale Verlängerung

Inhaltsangabe

1.	Vorbemerkung	2
2.	Zusammenfassung	3
3.	Einleitung	4
4.	Aufbau des Projektes	5
5.	Arbeitsschritte	5
6.	Ergebnisse	6
6.1.	Schritt 1: Ermittlung der Schadstoffe (Staub / Objekt / Raumlufte)	6
6.2.	Schritt 2: Erfassung des Expositionspfades (Tätigkeiten / Arbeitsplatzsituation)	13
6.3.	Schritt 3: Analyse der Mitarbeiterbelastung (Aufnahmepfad)	14
7.	Fazit der Pilotstudie (Umgebungs- und Human-Biomonitoring)	16
8.	Output des Forschungsprojekts: Handreichung	17
9.	Öffentlichkeitsarbeit	17
10.	Veröffentlichungen / Tagungsbeiträge / Vorträge im Rahmen des Projektes	18
11.	Anhang	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Auflistung der Tätigkeiten im MfN	13
--	----

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Cover der in der Projektlaufzeit erarbeiteten Handlungsempfehlung	2
Abbildung 2: Aufbau des Projektes	5
Abbildung 3: Realer Zeitplan des Projekts mit Berücksichtigung der kostenneutralen Verlängerung	6
Abbildung 4: Staubentwicklung bei bestimmten Tätigkeiten.....	9
Abbildung 5: Flyer zum Abschlussworkshop.....	17